



Schutzkonzept Jugi Ettenhausen

Covid-19-Schutzmassnahmen

Gültig ab 15. Juni 2020

1. Allgemeines

1.1. Ausgangslage

Für die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes hat der Schweizerische Turnverband ein Schutzkonzept erstellt. Darauf basierend hat die Jugi Ettenhausen – unter Berücksichtigung des Schutzkonzeptes der Volksschulgemeinde Aadorf - ein Konzept für die Umsetzung erstellt. Das Schutzkonzept wird der Verantwortlichen der Volksschulgemeinde Aadorf (Cornelia Brändli) eingereicht.

1.2. Zielsetzungen

Ziel dieses Schutzkonzeptes ist die Wiederaufnahme des Turnbetriebs in der Jugi Ettenhausen und dabei die gesundheitlichen/epidemiologischen Vorgaben des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) einzuhalten.

Die Gesundheit aller beteiligten Personen steht an oberster Stelle.

1.3. Gültigkeit

Dieses Konzept ist in dieser Form ab dem 15. Juni 2020 gültig und wird nach den neusten Weisungen des Bundesrates angepasst.

1.4. Grundsätze

- Nur symptomfrei Kinder und Leiterinnen kommen in die Jugi
- Abstand halten
- Gründlich Hände waschen
- Präsenzliste führen
- Bestimmung einer Verantwortlichen für die Umsetzung des Schutzkonzeptes

2. Risikobeurteilung

2.1. Krankheitssymptome

Kinder und Leiterinnen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht am Trainingsbetrieb teilnehmen.

3. Hygiene- und Abstandsregeln

3.1. Hygieneregeln

Die Hände sind vor dem Betreten der Turnhalle und nach dem Verlassen der Turnhalle gründlich zu reinigen.

Die Sportanlagen werden täglich durch die VSGA (Volksschule Aadorf) gereinigt.

Alle genutzten Sportgeräte werden – wo dies möglich ist – desinfiziert.

3.2. Abstandsregeln

Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, in der Garderobe, bei Besprechungen, nach dem Training, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen sind zwei Meter Abstand nach wie vor einzuhalten und auf das traditionelle Shakehands und Abklatschen ist



Schutzkonzept Jugi Ettenhausen

Covid-19-Schutzmassnahmen

Gültig ab 15. Juni 2020

weiterhin zu verzichten. Einzig im eigentlichen Trainingsbetrieb ist der Körperkontakt wieder zulässig. Pro Person müssen mindestens 10 m² Trainingsfläche zur Verfügung stehen.

4. Anreise und Abreise

4.1. Anreise

Die Kinder sollen erst kurz vor dem Trainingsstart (max. 5 Minuten) in der Turnhalle eintreffen. Alle anderen Personen (Eltern, Besucher etc.) sollten dem Trainingsbetrieb weiterhin fernbleiben.

4.2. Abreise

Die Kinder müssen spätestens 15 Minuten nach Beendigung des Trainings das Schulhausareal verlassen. Auch hier gilt: Eltern und Besucher sollten das Turnhallenareal nicht betreten und die Kinder vor dem Schulhaus in Empfang nehmen.

5. Infrastruktur / Trainingszeiten

5.1. Infrastruktur

Die Jugi-Stunden werden teilweise im Freien, teilweise in der Sporthalle abgehalten.

Trainingsort: Turnhalle Ettenhausen

Anzahl Personen: max. 25 Personen (ca. 22 Kinder und 2 – 3 Leiterinnen)

5.2. Trainingszeiten

Jeweils am Freitag von 17.30 Uhr bis 18.45 Uhr

6. Umkleide / Toiletten

6.1. Umkleide

Die Nutzung der Garderoben ist möglich. Es wird empfohlen, bereits umgezogen zur Jugi-Stunde zu erscheinen.

6.2. Toiletten

Die WC-Anlagen dürfen benutzt werden, insbesondere zum gründlichen Händewaschen vor und nach dem Training. Diese werden regelmässig durch die Volksschulgemeinde Aadorf gereinigt und desinfiziert.

6.3. Einhalten der übergeordneten Grundsätze

Es kann in den üblichen Gruppen bis max. 30 Personen geturnt werden. Spiele mit Körperkontakt sind ebenfalls wieder erlaubt.

6.4. Material

Sportgeräte werden nach dem Turnbetrieb durch die Leiterinnen gereinigt (mittels der vor Ort zur Verfügung stehenden Oberflächendesinfektionsmitteln).



Schutzkonzept Jugi Ettenhausen

Covid-19-Schutzmassnahmen
Gültig ab 15. Juni 2020

7. Anwesenheitsliste

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Die Leiterinnen führen wie bis anhin eine Anwesenheitsliste. Sämtliche Kontaktdaten der Kinder sind bereits erfasst und jederzeit verfügbar.

8. Verantwortlichkeit der Umsetzung vor Ort

Die vor Ort anwesenden Leiterinnen sind für die Umsetzung dieses Schutzkonzeptes verantwortlich.

9. Kommunikation des Schutzkonzeptes

Die Jugi Ettenhausen kommuniziert das Schutzkonzept in schriftlicher Form (E-Mail) gegenüber den Eltern, der Volksschule Aadorf als Betreiberin der Sportanlagen und allen zuständigen Leiterinnen.

10. Ansprechpersonen Schutzkonzept Jugi Ettenhausen

Martina Rudin	052 384 01 36
Monika Weber	052 365 19 03

Ettenhausen, 14. Juni 2020